

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
I ARBEITSERFAHRUNG UND BIOGRAPHIE	
Interdisziplinäre Zugänge zur Fragestellung	15
1 Aspekte der subjektiven Bedeutung von Lohnarbeit. Anmerkungen zum Forschungsstand	17
1.1 Abstrakte und konkrete Arbeit als "doppelter Bezug auf Lohnarbeit"	18
1.2 "Widerspruch" und "Ambivalenz" in der Arbeitserfahrung von Frauen	24
1.3 "Partialisierung" und "Entzweiung" der Persönlichkeit	33
1.4 Arbeit und Zeit	41
2 Biographie - theoretische und methodische Implikationen	44
2.1 Ganzheitlichkeit	45
2.2 Binnenperspektive	48
2.3 Zeitlichkeit	50
II ERZÄHLTEXT UND WIRKLICHKEIT	
Methodologische Vorüberlegungen	53
1 Biographisches Erzählen - Fiktion oder Realitätsabbildung?	54
2 Defizite einer vorwiegend "biographischen Konstruktion der Wirklichkeit" <i>Biographie- und Ereignisträger (S.59) - Erfahrungs- und Ereigniskette (S.60) - Soziale Rahmen (S.61) - Gesamtgestalt der Lebensgeschichte (S.61)</i>	59
3 Zur Problematik invarianter "Texturen"	65
4 Lebenskonstitution und Lebenskonstruktion	67

III ARBEITSLEBEN - LEBENSARBEIT	
Aspekte einer empirisch fundierten Theorie. Vier Fallstudien	75
1 Das empirische Material	77
1.1 Forschungskontext und Methoden	77
<i>Interviewmethode (S.78) - Transkription (S.80)</i>	
1.2 Auswahl der Interviews für die Fallstudien	80
<i>(Arbeits-)biographischer Verlauf (S.83) - Erfahrungsbe-</i> <i>reich "Arbeit" (S.83) - Erzählte Lebensgeschichte (S.84)</i>	
2 Interpretationen und Hypothesen	84
2.1 Auswertungsansatz	84
<i>Voraussetzungen der Interpretation - erste</i> <i>Analyseschritte (S.86) - Interpretationsrahmen (S.88)</i>	
2.2 Interpretationsebene I:	
Analyse der biographischen Verlaufsstruktur	89
2.2.1 Explikation der Interpretationsebene I	90
2.2.2 Beschreibung und Interpretation der	
biographischen Verlaufsstruktur	94
2.2.2.1 Willi Becker: Biographische Verlaufsstruktur	95
2.2.2.2 Ernst Hellberg: Biographische Verlaufsstruktur	101
2.2.2.3 Jürgen Mahnke: Biographische Verlaufsstruktur	106
2.2.2.4 Gisela Kersting: Biographische Verlaufsstruktur	110
2.2.3 "Arbeitsbiographien". Ergebnisse der	
Verlaufsstrukturanalyse	116
2.2.3.1 "Normalbiographie" und "Arbeitsbiographie"	117
2.2.3.2 Zur Komplexität von "Arbeitsbiographien"	118
2.2.3.3 Arbeit und konditionelle Determination	119
2.3 Interpretationsebene II: Thematische Analysen	120
2.3.1 Dokumentierende Interpretation"	122
2.3.1.1 Willi Becker	125
<i>"Arbeitskompetenz" (S.126) - Selbstbewußtsein in</i> <i>bezug auf den Lohn (S.132) - Selbstbewußtsein</i> <i>gegenüber Vorgesetzten (S.135) - Flexibilität und</i> <i>relative Autonomie in bezug auf die Arbeitsaus-</i> <i>führung (S.143) - "Kollegialität" (S.145) - Soziale</i> <i>Beziehungen (S.146) - Kollegiale Solidarität</i> <i>gegen den Arbeitgeber ("Lohnarbeiterstandpunkt")</i> <i>(S.154) - Grenzen der Handlungsautonomie (S.159)</i>	

2.3.1.2 Erste Zwischenbemerkung	164
2.3.1.3 Ernst Hellberg	165
<i>Lohnarbeit (S.165) - Lohn (S.167) - Belastung durch die Schichtarbeit (S.172) - "... da ging es bergauf" (S.176) - "Eigenarbeit" (S.191) - "Arbeit als Ausgleich zur Arbeit" (S.200)</i>	
2.3.1.4 Jürgen Mahnke	203
<i>"Lohnorientierung" (S.204) - Belastung durch die Schichtarbeit (S.208) - Ansätze einer "Produzentenorientierung" (S.211)</i>	
2.3.1.5 Zweite Zwischenbemerkung	219
2.3.1.6 Gisela Kersting	221
<i>Erwerbsarbeit (S.221) - "Doppelte Unterdrückung" (S.223) - "Autonomiegewinn durch Lohnarbeit" (S.229) - Arbeit in der Familie (S.238) - "Erziehungsarbeit" (S.239) - Arbeit ohne gesellschaftliche Anerkennung (S.242) - Familiärer Alltag und Schichtarbeit (S.242) - Soziale Isolation (S.249) - "Identität in Arbeit und Familie" (S.251)</i>	
2.3.2 "Subjektivitätsüberschuß" im Arbeitsalltag - empirisch fundierte Generalisierungen	258
2.3.2.1 "Alltagsarbeit" und Lebenswelt	260
2.3.2.2 Subjektivitätsüberschuß in der Arbeitserfahrung: "Identitäts-Arbeit"	262
2.3.2.3 "Individuelle Arbeit" und gesellschaftliche Arbeit	264
IV ARBEITSWISSENSCHAFTEN UND "BIOGRAPHIE-PARADIGMA". Hypothesen und Perspektiven	269
1 Arbeit, allgemeine Arbeit, lebendige Arbeit	269
1.1 Die Gefahr einer Ignoranz der "Subjektivität"	273
1.2 Kapitalistische Innovation und lebendige Arbeit	278
2 Perspektiven biographischer Forschung in Arbeitspsychologie und Industriesociologie	279
ANMERKUNGEN	284
LITERATURVERZEICHNIS	294
ANHANG	303
A. Transkriptionsnotationen	305
B. Biographische Portraits	306